



# Rund ums Auge

Zwei Fachärztinnen bieten in Tettninger Augenzentrum ein breites Behandlungsspektrum

Das Augenzentrum Bodensee in Tettnang hat sich zu einer Anlaufstelle für Patienten mit Sehschwächen und Augenproblemen entwickelt. Seit einem knappen Jahr steht es unter der gemeinsamen Leitung der Fachärztinnen für Augenheilkunde Dr. Claudia Epple und Asimina Tsiokou. Im Team mit zehn Mitarbeiterinnen bieten sie alles, was zum modernen diagnostischen und operativen

Spektrum in der Augenheilkunde gehört. Ergänzt wird das Angebot durch zwei Orthoptistinnen, die in der Sehschule schielende Kinder oder Patienten mit Sehstörungen behandeln.

„Besonders interessant ist bei uns die Vielfalt und unsere technische Ausstattung“, sagt Dr. Epple, die Oberärztin in der Augenklinik des Klinikums Saarbrücken war. So gehören zum diagnostischen Bereich

zum Beispiel computergesteuerte Gesichtsfelduntersuchungen, die optische und sonographische Bestimmung der Hornhautdicke, Netzhautdickenmessung, Sehnervausmessung, Farbstoffuntersuchung des Augenhintergrundes und die optische Vermessung des Auges. Neben der augenärztlichen Untersuchung, Behandlung und Beratung im Rahmen der gesetz-



Dr. Claudia Epple (rechts) und Asimina Tsiokou leiten das Tettninger Augenzentrum.

Bild: Wörner

lichen Krankenversicherung bieten die beiden Fachärztinnen Spezialuntersuchungen mit neu entwickelten diagnostischen Geräten, zum Beispiel die Vorsorge beim Verdacht auf Grünen Star.

Als gelungene Ergänzung sehen Dr. Epple und Asimina Tsiokou das Tettninger Krankenhaus, in dem sie ambulante operative Eingriffe durchführen. Hier operieren sie Patienten mit Grünem oder Grauem Star. Lidchirurgie, ästhetische Chirurgie, Laserchirurgie der vorderen und hinteren Augenabschnitte bei diabetischer Retinopathie, Gefäßverschlüsse, Netzhautlöcher und Nachstar, die Behandlung der altersbedingten Maculadegeneration, Tränenwegs- und Schieloperationen gehören ebenfalls zum operativen Leistungsspektrum des Tett-

nanger Augenzentrums. „Unser Ziel ist es, für jeden Patienten die optimale Behandlung zu finden“, sagt Dr. Epple. So arbeitet das Augenzentrum sowohl mit einer naturheilkundlichen Praxis als auch mit Universitäts-Augenkliniken in Ulm und Tübingen zusammen.

Im Kontaktlinsenstudio werden alle Arten von Kontaktlinsen mit Hilfe eines Spezialgeräts angepasst. Dazu

gehören auch Speziallinsen bei Hornhautverkrümmung sowie bei fortschreitender Ausdünnung und kegelförmiger Verformung der Hornhaut. Im nächsten Jahr erweitern die beiden Augenärztinnen ihr Spektrum weiter. Dann werden Laserkorrekturen bei Kurz- und Weitsichtigkeit sowie bei Hornhautverkrümmungen, optische Kohärenztomografie (OCT) mit der Schichtaufnahmen der Netzhaut und des Sehnervs angeboten sowie Netzhautdiagnostik ohne Pupillenerweiterung mit der Optoskamera.

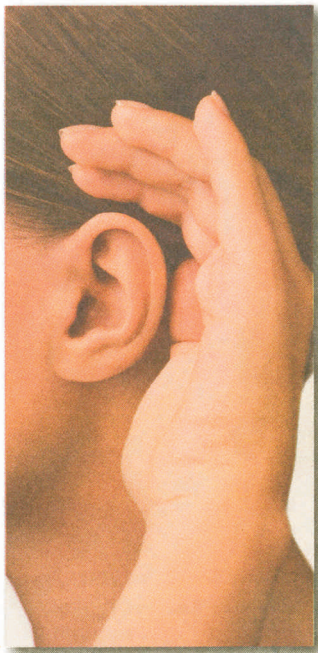
CLAUDIA WÖRNER

Augenzentrum Bodensee, A. Tsiokou und Dr. med. C. Epple, Karlstraße 37, 88069 Tettnang, Telefon 07542/8303, [www.augenzentrum-bodensee.de](http://www.augenzentrum-bodensee.de)

ANZFIGE

## HABEN SIE EIN OHR FÜR UNS!

Verpassen Sie keinen Moment. Hören Sie, was am wichtigsten ist. Es geht nicht nur um das Hören. Es geht uns um das Verstehen.



### Wir bieten Ihnen:

- » eine kostenlose Höranalyse
- » individuelle Hörsystemberatung
- » kostenloses Probetragen moderner Hörsysteme
- » Reparaturservice aller Markenhersteller
- » schnelle Fertigungszeiten
- » kostenlose Durchsicht und Wartung aller Hörgeräte
- » Ratenzahlung bei Hörgeräten
- » Hörgeräteabo
- » Batterie und Zubehörservice
- » Onlineshop
- » Hörgeräteversicherung
- » Gehörschutzspezialist
- » Qualität die sich abhebt durch Qualifizierung nach DIN EN ISO 9001:2000



Ihr Ansprechpartner für besseres Verstehen in Markdorf  
Hörtec Hörsysteme GmbH, Kleine Staig 7, 88677 Markdorf  
Tel. 07544 – 9578741  
Fax: 07544 – 9578743  
info@hoertec-hoersysteme.de  
www.hoertec-hoersysteme.de

**HÖRTEC**  
Hörsysteme GmbH



### GESUNDHEITSMAGAZIN



Wie nehmen Sie den Stress aus den Feiertagen? „Ich nehme nach Möglichkeit keine Termine kurz vor Weihnachten wahr, gehe rechtzeitig einkaufen, was wegen der Haltbarkeit und den Lagermöglichkeiten

heutzutage gut möglich ist und vermeide den Geschenke-Rummel. Wir feiern für uns, auch Heilig Abend, und an einem Tag laden wir die Eltern zum Essen ein.“ (keu)

**Martina Löche,**  
Uhltingen-Mühlhofen